AaMl - ein Traum oder doch ein Alptraum??

Von MioAkiyama

Sooo, die Story ist jetzt auch schon ein bissl älter, aber ich dachte mir, ich stelle sie trotzdem mal hier hin ^_^

Viel Spaß beim lesen und die Kommiss nicht vergessen!!

Eure Shona

"Wow! So einen schönen Strand habe ich ja noch nie gesehen!", rief Maike begeistert.

"Ich muss zugeben: So schöne Strände gibt es nicht oft!", sagte Misty.

"Nicht umsonst heißt er Traumsand Strand!", erklärte Rocko.

"Der heißt echt so?" ,fragte Max.

"Ist doch egal wie er heißt! Kommt, wir mieten uns für 1 oder 2 Tage in einem Hotel ein und bleiben hier!", schlug Ash vor.

"Das von dir? Ich dachte immer du willst so schnell wie möglich zum nächsten Orden kommen!", meinte Misty spöttisch.

"Klar, will ich ja auch! Aber ich habe jetzt sieben Orden und den achten schaffe ich dann locker!"

"Vergiss nicht Ash, der achte Orden ist meistens der schwerste! Denk an Claire in der Jotho Liga!", sagte Rocko.

"Ja und Wasilli ist nicht leicht zu schlagen...", überlegte Misty.

"Egal, ich pack das schon! Jetzt ist relaxen angesagt!", rief Ash und rannte auf den Strand zu.

Rocko, Misty, Maike und Max folgten ihm.

Sie gingen in die Umkleiden und zogen sich Badezeug an.

Als Misty heraustrat atmete sie tief durch. Sie liebte Strände und das Wasser - und Ash.

Mittlerweile hatte das Mädchen sich ihre Gefühle gegenüber dem Pokémontrainer eingestanden.

Sie merkte wie sie von der Seite angeschaut wurde . Ash konnte einfach nicht glauben was für eine tolle Figur Misty hatte.

"Ash!", rief sie.

"Sollen wir ins Wasser gehen?", fragte er.

"Ich möchte mich im Moment lieber in die Sonne legen!", antwortete Misty.

"Ich dachte du liebst das Wasser?"

"Natürlich, aber ich will gerade die wärme und das Geräusch des rauschenden Wassers

genießen!"

"Bist du heute auf dem romantischen Trip?", fragte Ash.

Misty wurde rot. "Ähm... nein, eigentlich nicht!", sagte sie und drehte sich weg.

Die Truppe lief ein Stück, bis sie zu einem schönen Plätzchen kamen, an dem sie ihre Handtücher u.s.w. ausbreiteten.

"Jetzt ab ins Wasser!", schrie Maike und rannte los, Max, Rocko und Ash hinterher.

Misty streckte sich genussvoll auf ihrem Handtuch aus und schloss die Augen.

Sie hörte gern dem Wasser zu. Es kam ihr vor, als würde das Wasser eine Geschichte erzählen. Sie lag eine ganze Weile so da.

Irgendwann jedoch stand jemand vor ihr und warf einen Schatten auf sie. Deshalb öffnete sie die Augen.

Vor ihr stand ein klitschnasser Ash der ein fieses Grinsen im Gesicht hatte.

Misty wusste sofort was er vorhatte.

"Nein!", schrie sie, sprang auf und rannte vor Ash weg.

Dieser lachte und sprintete hinter ihr her.

Er kam näher, aber Misty gab nicht auf, sondern legte einen Zahn zu. Sie drehte sich zwischendurch immer mal wieder um, aber Ash wollte auch nicht aufgeben. Doch als sie sich wieder umdrehte, war er weg. Langsam blieb sie stehen.

Es hatte ihr Spaß gemacht von Ash gejagt zu werden.

Sie blieb eine Weile stehen wo sie war, als plötzlich ihre Beine weggezogen wurden. Schreien fiel sie hin.

Ash stand triumphierend über ihr.

"Du fieser..."

"Überlege dir genau was du sagst!", grinste Ash.

Misty verstummte.

Sie sprang auf und stürzte sich auf Ash. Dieser war auf so einen Angriff nicht gefasst gewesen und fiel rücklings auf den Boden, aber Misty hatte soviel Schwung, dass sie auf ihn flog.

Sofort liefen beide rot an.

Ihre Gesichter waren so nah, dass sie den Atem des anderen spüren konnten.

Misty riss sich zusammen. "Ash, jetzt bin ich nass!", jammerte sie.

"Pech gehabt, Miss Zimperlich! Jetzt wirst du nämlich noch nasser!", sagte der, stand auf, nahm sie auf den Arm und schleppte sie zum Wasser. Sie strampelte mit den Armen und Beinen, aber Ash ließ sich nicht irritieren.

Er watete ins Wasser, bis es tief genug war um sie fallen zu lassen. Er ließ sie los.

Doch Misty war so schlau und hatte ihr Arme um seinen Hals geschlungen, sodass sie nicht fiel.

Ash lächelte und ging weiter ins Wasser, bis es bis an seinen Obere Körper reichte.

Misty war so auch schon ziemlich weit im Wasser.

"Du bist so gemein!", jaulte sie gespielt, lachte dann aber.

Ash tauchte unter und Misty musste wohl oder übel mit, da sie sich immernoch an ihm festhielt und er nun auch sie wieder im Griff hatte.

Prustend tauchten sie auf.

"So, jetzt bist du nass!", stellte Ash zufrieden fest und ließ sie los.

"Na warte!", rief Misty und eine Wasserschlacht begann.

Misty war sehr geübt in Wasserschlachten, da ihre Schwestern sie seit sie klein war damit gequält hatten. Und so rief Ash schließlich: "Gnade! Ich hab keine Chance!"

Misty hielt inne. "Okay, lass uns rausgehen!"

Sie gingen zu ihrem Platz zurück und trockneten sich ab.

"Na? Habt ihr euch gut amüsiert?", fragte Rocko grinsend.

"Och ja!", antwortete Ash und setzte sich hin.

Misty setzte sich daneben.

Der Tag ging schnell vorbei. Sie spielten Volleyball, Wasserball schwammen und sonnten sich.

Um halb sechs machten sie sich dann auf den Weg in ein Hotel, als sie auf ein hübsches, blondes, schlankes Mädchen trafen, das ein - wie Misty es genannt hätte - Fetzentop und eine lange Jeans trug.

Rocko schien hin und weg und auch Ash gefiel sie sichtlich.

"Hallo!", sagte sie. "Könnt ihr mir sagen wo es hier ein gutes Hotel gibt?"

"Sorry, aber wir sind selbst nur zu Besuch hier!", antwortete Maike, der diese Tusse anscheinend auch nicht gefiel.

"Ach so... naja...okay!", sagte sie und schaute Ash an.

Dieser Blick gefiel Misty überhaupt nicht.

"Ich heiße übrigens Layla!", stellte sie sich vor, aber es hörte sich an, als würde sie sich nur Ash vorstellen.

"Ich bin Rocko und finde das du hübscher bist als jeder Stern du Sternchen des Glückes!"

Normalerweise hätte Misty irgendwas passendes gesagt, aber diesmal zog sie Rocko stumm an einem Ohr weg.

"Ich bin Ash!", stellte Ash sich vor.

"Und ich bin Max!"

"Und ich Maike!"

"Hi, ich bin Misty!", sagte Misty.

"Hallo, schön euch kennenzulernen! Seid ihr Pokémon Trainer?"

"Ja, ich will an der Hoenn Liga teilnehmen!", erklärte Ash.

"Oh, darüber müssen wir uns mal genauer unterhalten, okay? Wie wäre es? Ich lade dich heute Abend um sieben in eins der besten Restaurants ein, ja?", Maike fand das ziemlich spontan und zog die Augenbrauen hoch.

Ash dachte nicht nach. "Klar, wieso nicht? Ich rede gerne über Pokémon!"

"Super! Wir treffen uns dann vor dem Dayly light!", rief sie und rannte fröhlich weg.

Erstmal passierte rein gar nichts. Dann regten sich alle:

Rocko und Maike starrten Ash entsetzt an und Misty sagte in ziemlich schnellem Ton: "Mir fällt gerade ein... ich muss unbedingt nach Hause telefonieren und fragen ob ich was von Wasilli abholen soll! Bis später!" und rannte in den Wald hinein.

"Ash!", rief Rocko böse.

"Was ist?", fragte der nichtsahnend.

"Wie kannst du nur? Und so spontan!", rief nun auch Maike.

"Hä? Könntet ihr mir mal sagen was ich so schlimmes gemacht habe?"

Max schlug sich mit der Hand auf die Stirn. "Oh mann...", murmelte er.

Rocko atmete tief durch.

"Wie konntest du ein Date mit Layla ausmachen?"

"Date? Das ist doch kein Date! Wir unterhalten uns doch bloß über Pokémon!"

"Ja, in einem der besten Restaurants am Strand!", meinte Maike spöttisch.

Ash schwieg. Er sah ein, dass es sich wirklich wie ein Date anhörte.

"Selbst wenn es ein Date wäre, was wäre so schlimm daran?!"

"Wie kannst du sowas fragen?! ", rief Maike.

"Du hast es vor Misty's Nase ausgemacht!", schrie Rocko ihn nun an.

"Ja...und? Darf ich das nicht?"

"Ash! Erst flirtest du mit ihr am Strand..."

"Ich habe nicht mit ihr geflirtet!"

"Natürlich hast du!", fiel Rocko ihm ins Wort.

"Nein!"

"Doch! Oder hast du ja wohl auch so gemeint, oder?!"

"Irgendwie schon, aber sie doch nicht..."

"Und dann machst du vor ihrer Nase ein Date mit einer aus die du nicht kennst!", beendete Maïke ihren Satz endlich.

"Ich habe das gar nicht als Date empfunden...", murmelte Ash, der sich blöd vorkam nicht nachgedacht zu haben.

"Was meinst du wieso Misty so plötzlich weg musste?", fragte Max.

"Na, sie muss doch bei sich zuhause anrufen..."

"Das glaubst du ja wohl nicht wirklich, oder?!", schrie Maïke.

"Doch?", antwortete Ash.

"Wie kann man eigentlich SO blöd sein?! Hast du denn nicht gemerkt das Misty in dich verliebt ist?!", fragte Rocko, immernoch sauer.

"Quatsch, sie ist nicht in mich verliebt, das war vorhin doch nur Spaß am Strand! Von ihrer Sicht aus jedenfalls..."

"Ich glaube das hat sie aber ganz anders empfunden! Du trampelst auf ihren Gefühlen herum als wäre dir das egal!"

"Aber...sie liebt mich doch gar nicht..."

"Und ob sie das tut!", schnaubte Maïke verächtlich.

"Woher willst du das wissen?";fragte Ash.

"Ich habe sie gefragt!", antwortete Maïke.

Alle starrten sie an. "Siehst du Ash?!", fragte Rocko.

Dieser sagte nichts.

"A-aber...das wusste ich doch nicht...", flüsterte er den Tränen nah.

"Du musst dich bei ihr entschuldigen wenn du willst, dass sie dir verzeiht! Das willst du doch, oder?"

"Natürlich will ich das... sie ist mir doch wichtiger als ...als alles andere...", eine Träne rann an seinem Gesicht hinunter.

"Dann gehst du heute Abend nur schnell zum Restaurant, isst etwas und sagst Leyla, dass alles nur ein Missverständnis war und verschwindest wieder, kapiert? Und dann gehst du zu Misty und entschuldigst dich bei ihr!", forderte Rocko.

Ash nickte. "Ja, so werde ich es machen!", sagte er bestimmt.

Sie liefen zu einem Hotel und mieteten sich drei Zimmer.

Wo Misty war wussten sie nicht.

Sie saß im Wald auf einem Baumstumpf und heulte. Sie war verzweifelt wie nie...

Um halb sieben machte Ash sich auf den Weg zum Dayly light .

Misty überlegte währenddessen.

"Ich gehe auch zum Restaurant und gucke was passiert!", nahm sie sich vor.

"Wenn er sie küsst, gehe ich zurück nach Azuria City und wenn nicht...bleib ich bei ihm!"

Sie stand auf und ging los.

Leyla wartete schon auf Ash.

"Da bist du ja! Komm, wir gehen rein!", sie hakte Ash unter und zog in hinein. Er fühlte sich gar nicht wohl und dachte nur an Misty.

Leyla bestellte etwas zu Essen, und obwohl es köstlich war, hatte Ash keinen Hunger und aß nur sehr wenig.

Als der Kellner das Geschirr abgeräumt hatte, sah Leyla Ash an.

Misty stand hinter einer Zierpalme und beobachtete alles.

"So!", sagte Leyla.

Ash reagierte nicht.

"Wie lange reist du schon durch die Welt?", fragte sie.

"6 Jahre...", antwortete Ash.

"Wirklich? Wow! Sag mal...hast du dich nicht gefragt wieso ich dich alleine eingeladen habe?"

Ash schüttelte den Kopf.

"Ich denke...", sagte Leyla und beugte sich über den Tisch .

"Die hätten nur gestört...", sie spitzte die Lippen und Misty hielt die Luft an.

Leyla hatte seinen Mund schon fast erreicht , da drehte Ash den Kopf zur Seite.

Sie fuhr erstaunt zurück.

"Aber Ash...willst du mich nicht küssen? Ich hab dich doch eingeladen!"

"Ich will nur das Mädchen küssen das ich liebe!" , Misty wunderte sich. Sowas von Ash?

"Das bin doch ich oder nicht?"

Ash schüttelte den Kopf. "Nein, das ist jemand den ich schon viel länger kenne und dessen Gefühle ich ...ziemlich verletzt haben dürfte..."

"A-aber...ich liebe dich doch!"

"Tut mir Leid, aber.... ich muss gehen!", Ash rannte hinaus .

Layla stand erstarrt da und brach in Tränen aus. Misty schlich sich hinaus und weinte fast vor Freude, dass Ash sie nicht liebte.

Aber sie fragte sich wen er dann liebte.

Ash hingegen lief herum und schrie nach Misty.

Sie hörte es und lief ihm entgegen.

"Ash! Hier bin ich! Was schreist du denn so?" , fragte sie .

"Ich...ich muss mich bei dir entschuldigen! Mein Verhalten war gräßlich und ich schäme mich dafür...", sagte er verlegen.

"Wofür schämst du dich?", fragte Misty, obwohl sie hoffte, dass er das meinte, was sie dachte.

"Naja...also, dass ich erst am Strand so mit dir ...geflirtet habe und dann ein Date mit Layla ausgemacht habe...."

"Achso das...", sagte Misty und schaute zur Seite. "ja, damit hast du mich sehr verletzt und ich dachte du spielst bloß mit mir..."

"Aber das stimmt nicht!", rief Ash leise und fasste nach ihren Händen. Er holte tief Luft.

"Du bist mir wichtiger als alles andere auf dieser Welt und ich möchte das du das weißt! Ich liebe dich!", sagte er.

Dann schaute er in ihre Augen, die mit Tränen gefüllt waren.

Bestürzt sagte Ash: "I-ich wollte nicht...hab ich was falsches gesagt?!"

"I-ich...ich liebe dich auch!", rief sie und Tränen liefen ihr vor Glück an den Wangen hinunter.

Ash wischte sie vorsichtig weg und ihre Gesichter näherten sich, bis...sie sich sanft küssten.

"Wunderschön...", flüsterte Ash.

Misty nickte nur und sie küssten sich erneut.

Beide waren glücklich und wollten sich nie wieder trennen....